

# Welche Bäume können gepflanzt werden?

Gepflanzt werden können ausschließlich heimische Laubbäume. Die Auswahl der Baumarten möchten wir dann - so weit es geht - den Schulen überlassen. In den letzten Jahren wurden überwiegend die folgenden Sorten gepflanzt:



## Feld- Ahorn (Acer Campestre)

Der Feld-Ahorn wird häufig als Park- oder Gartenbaum gepflanzt. Dort dient er Tieren, vor allem Vögeln, als Futter sowie als Schutz- und Nistplatz. Außerdem liefern die Blüten Pollen für Bienen und Hummeln. Gut zu erkennen ist der Baum an der tief gefurchten Borke und der Flügel Frucht, die im Herbst reift. Das Laub wird mancherorts geschnitten und als Viehfutter verwendet.



## Holz-Apfel (Malus Sylvestris)

Jeder kennt den Apfelbaum, aber nur wenigen Menschen ist die Urform, der Holzapfel bekannt. Kein Wunder, denn obwohl ursprünglich in ganz Europa beheimatet ist der Holzapfel äußerst selten geworden. Seine Früchte sind nur ca. 3 cm groß und schmecken herb-sauer. Um auf die Gefährdung dieser Baumart hinzuweisen wurde der Holzapfel zum Baum des Jahres 2013 ernannt.



## Sal-Weide (Salix Caprea)

Die Sal-Weide ist auch unter dem Namen Palm-Weide bekannt, da sie häufig am Palmsonntag geschnitten und in eine Vase gestellt wird. Aufgrund ihrer frühen Blühzeit im März ist die Sal-Weide eine wichtige Futterpflanze für Bienen, aber auch Schmetterlingen dient der Baum als Futter.

## Welche Bäume können gepflanzt werden?



**Vogelkirsche** (*Prunus Avium*)

Bei der Vogelkirsche handelt es sich um die Wildform der Süßkirsche. Der wissenschaftliche Name *Prunus avium* deutet bereits darauf hin, dass Vögel eine Vorliebe für die Früchte des Baumes haben. Gleichzeitig sorgen sie so für die Ausbreitung der Samen. Das rötlich-braune Holz der Vogelkirsche findet häufig in der Möbelschreinerei Verwendung.



**Hainbuche** (*Carpinus betulus*)

Obwohl es der Name vermuten lassen würde, ist die Hainbuche nicht mit der Rotbuche verwandt, sondern gehört zur Familie der Birkengewächse. Ihre kleinen Früchte werden mit Hilfe der vertrockneten Tragblätter durch den Wind verbreitet. Da die Hainbuche eine schnellwüchsige Baumart ist, wird sie häufig für Heckenpflanzungen verwendet. Das schwere und harte Holz eignet sich sehr gut als Bauholz.



**Rotbuche** (*Fagus Sylvatica*)

Die Rotbuche ist heute in ganz Europa verbreitet und ist in Deutschland die Hauptbaumart der Wälder. Zusammenhängende Buchenwaldgebiete sind selten geworden und werden deshalb in mehreren Nationalparks geschützt. Ihre Früchte, die Bucheckern, dienen vielen Waldtieren und Vögeln als Nahrung. Das Holz der Rotbuche wird heute vor allem für die Möbelherstellung genutzt.